



Klimaneutrale Diözesanversammlung und Mitgliedsverbandskonferenz/Dekanatsverbands- konferenz

Die zwei großen jährlichen Versammlungen des BDKJ Berlin, die gemeinsame Mitglieds- und Dekanatsverbandskonferenz sowie die Diözesanversammlung werden klimaneutral durchgeführt.

Hierzu wird zunächst die konkrete CO₂ - Bilanz der Veranstaltung ermittelt. Dazu gehören hauptsächlich die Mobilität der TeilnehmerInnen und der Energieverbrauch während der Konferenz. Darüber hinaus aber auch Faktoren wie Catering, die Herstellung von Unterlagen oder die anfallende Abfallmenge. Alle CO₂ - Emissionen, die trotz eines schonenden Umgangs mit den Ressourcen nicht verringert werden konnten, werden mit anerkannten Ausgleichszertifikaten kompensiert: Die BDKJ-Diözesanstelle spendet den errechneten Betrag an eine Organisation, welche in Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländer investiert.

Der Diözesanvorstand verpflichtet sich über Durchführung und Erfolge im Rechenschaftsbericht zu berichten.

Beschluss der BDKJ Diözesanversammlung am 14.11.2009

Begründung:

Der Klimaschutz ist uns katholischen Jugendverbänden ein wichtiges Anliegen. Wir sehen uns in der Verantwortung, für den Erhalt der Schöpfung aktiv einzutreten, unseren Lebensstil kritisch zu reflektieren und die Folgen und Ursachen des Klimawandels innerhalb und außerhalb unserer Strukturen zu thematisieren. Wir fordern die Umsetzung von verbindlichen Klimazielen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ein und messen auch eigenen Schritten Bedeutung zu.

Mit der Reduzierung und Kompensation des CO₂ – Ausstoßes bei den beiden genannten Konferenzen wollen wir einen tatsächlichen Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten und ein Zeichen setzen.

Indem klimabelastende fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien oder effiziente Technologien ersetzt oder Aufforstungsprogramme gefördert werden, wird dieselbe Menge an Emissionen, welche während der Konferenzen angefallen ist, eingespart.